
Spring School Digital Humanities 2022

in Regensburg

KURSBESCHREIBUNG

TITEL	Analyse des Vergänglichen: Social Media Analysis am Beispiel „Instagram Stories“
BESCHREIBUNG	<p>Instagram gehört zu den weniger erforschten Sozialen Medien, obwohl es, vor allem bei den unter 30-Jährigen, immer populärer wird. Durch den Fokus auf Bilder erhalten wir einen anderen Blickwinkel als z. B. bei Twitter. Das Story-Format führt möglicherweise zu einer neuen Art des Storytellings, da es sich um ein vergängliches Format in einer digitalen Welt der Permanenz handelt.</p> <p>Im Workshop wollen wir zunächst Soziale Medien definieren und uns mit dem Konzept des Gegensatzes zwischen Vergessen und Erinnern der Digitalen Welt auseinandersetzen. Nach einem kurzen Einblick in HTML, XML und HTTP-Requests stecken wir die ethischen und rechtlichen Grenzen des Daten-Scrapings ab. Bevor wir in Kleingruppen konkrete Fragestellungen erarbeiten, beschäftigen wir uns noch mit der Methode der Inhaltsanalyse und Cultural Analytics um einen passenden Analyseansatz für die Beantwortung der Forschungsfragen wählen zu können. Im Praxisteil werden wir mit Hilfe von Python lernen ein eigenes Korpus zu scrapen und im Anschluss Posts und Stories annotieren, um sie schließlich mit Blick auf unsere Fragestellungen auszuwerten.</p>
UMFANG	Der Workshop umfasst ca. 11 Stunden, verteilt über 2 Tage.
EINHEITEN	Tag 1: <ul style="list-style-type: none">• 60 Min: Social Media• 30 Min: Recap – HTML, XML, DOM• 30 Min: Ethische und Rechtliche Grenzen des Scrapings• 90 Min: Theorie: Inhaltsanalyse (Visual Methods) / Cultural Analytics• 30 Min: Kodierung / Annotation• 90 Min: Gruppenarbeit – Entwicklung eigener Fragestellungen

	<p>Tag 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 120 Min: Scraping / API • 120 Min: Kodierung / Annotation • 90 Min: Auswertung
VORAUSSETZUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • Internetfähiges Notebook (Gruppenbildung möglich) • Anaconda-Installation oder Google-Account (Jupyter-Notebook / Colab) • Grundkenntnisse in Python
TEILNEHMERZAHL	Maximal 15 Teilnehmer
DOZENTEN	Michael Achmann
KOMMENTAR	Leistungsnachweis setzt sich zu 2/3 aus der Anwesenheit und zu 1/3 aus der Einreichung annotierter Daten & des Jupyter Notebooks zusammen.